

Auf dem neuesten Stand der Technik

Alukon hatte zur fensterbau/frontale in Nürnberg, die vom 26.-29. März 2014 stattfand, viele Neuigkeiten im Gepäck. Allen voran: Der neue Aufsatzkasten AK-FLEX. Eine dort präsentierte neue Vertriebs- und Konfigurationssoftware erleichtert ab sofort den Fachpartnern den Arbeitsalltag. Zudem sind die bewährten Produkte des Herstellers zum Start des Jahres optimiert worden. Dazu zählen u. a. die rollgeformten Putzkästen, die Führungsschienen und -abschlüsse, die Raffstoren, das Portfolio in puncto Insektenschutz sowie das Deckenlauftor. So gab es auf dem Messestand des Herstellers aus Konradsreuth viel zu sehen.

Mit dem neuen Aufsatzkasten AK-FLEX hat das Unternehmen eine Neuheit auf den Markt gebracht, die sich wirklich sehen lassen kann. Fazit der Messebesucher: „Genau so etwas brauchen wir.“ Das modular aufgebaute Aufsatzkastensystem erlaubt ein Höchstmaß an Flexibilität und garantiert mit die besten U-Werte im Markt. Lagerhaltung und Produktion der Kästen sind optimal aufeinander abgestimmt. Mit wenigen Komponenten kann AK-FLEX in eigentlich jeder denkbaren Einbausituation zum Einsatz kommen. Verschiedene Wandstärken, Rollläden oder Raffstoren, Kombinationen oder Einzelkästen – nahezu alle auf dem Bau vorkommenden Einsatzbereiche werden mit dem System abgedeckt. „Die notwendigen Kastentypen werden nach Bedarf aus den Komponenten zusammengestellt. Möglich wird dies durch die spezielle, neu entwickelte Kastenform, die nicht am Stück hergestellt wird. Durch diese Art der Fertigung wird ein Maximum an Flexibilität erreicht“, erklärt Geschäftsführer Klaus Braun. Die Monteure profitieren von einer einfachen Kasten-Rahmenverbindung, durch die eine leichte und schnelle Verarbeitung auf der Baustelle erfolgen kann.

Die Konstruktion des AK-FLEX Kastens ist so gestaltet, dass mit nur einer Führungsschiene Mini- oder Maxirollladenbehänge eingesetzt werden können. Möglich wird dies durch verschieden starke Keder in den Schienen. Der Anschlussbereich zum Mauerwerk ist durch die AK-FLEX Führungsschienen schlagregensicher. „Die Schienen sind sowohl mit Standardnippelschrau-

ben montierbar als auch seitlich mit einem Clip einrastbar. Revisionsarbeiten sind so auch im eingebauten Zustand leicht möglich“, so Klaus Braun. Neu ist hier, dass eine Befestigung der Schienen am Fenster nicht mehr nur durch den Einsatz von Standard-Nippeln erfolgen kann, sondern auch durch das Aufschieben auf vorher angebrachte Rastclips. Ein weiteres großes Plus: Die Führungsschienen sind am Kasten arretiert, ein Abrutschen der Schienen wird dadurch sicher verhindert. Die zweigeteilten Einlauftrichter ermöglichen in Verbindung mit den Kopfstücken des AK-FLEX Systems ein



Das neue Aufsatzkasten-System punktet vor allem mit seiner Flexibilität.



einfaches und fehlerfreies Positionieren der Führungsschienen.

„Bei der Entwicklung des Systems wurden alle gängigen Vorschriften sowie die aktuelle und zukünftige EnEV berücksichtigt“, hebt Klaus Braun hervor. „Bei Motorbedienung ist eine Hochschiebesicherung Standard. Die Lagerung der Welle ist, in Abhängigkeit vom Behang, einstellbar. Das trägt zu einer optimierten Einlaufsituation und Laufruhe bei.“

Das Kastenabschlussprofil besteht aus PVC, ein Bimetall-Effekt oder ein Abreißen im Bereich des Putzabschlusses wird vermieden. Die Behänge können getrennt vom Kasten geliefert und mühelos montiert werden. Durch seitlich glatte Kopfstücke können die AK-FLEX Systeme einfach zu großen Anlagen gekoppelt werden.

Das System AK-FLEX kann mit AL-IS (Insektenschutzsystem aus dem Hause Alukon) oder handelsüblichen Insektenschutzsystemen nachgerüstet werden. Sowohl Spannrahmen als auch Drehtürsysteme sind möglich. Auch ein integriertes Insektenschutzrollo kann nachträglich eingebaut werden. „Wir bleiben auch hier unserer Strategie treu und liefern den AK-FLEX sowohl als Lagerware zur Konfektionierung wie auch vormontiert als fertiges Element“, ergänzt Klaus Braun.

Alukon (3)



Zahlreiche Besucher nahmen das Produkt-Angebot des Herstellers auf dem Messestand in Augenschein.

Vertriebs- und Konfigurationssoftware

Eine erhebliche Erleichterung des Arbeitsalltags verspricht die neue Alukon Vertriebs- und Konfigurationssoftware. Als Industriepartner werden die Stammdaten von Alukon zur Verfügung gestellt. Registrierte Fachhändler können auf diese zugreifen und damit sowohl Produkte einfach konfigurieren als auch das gesamte Angebotswesen darüber laufen lassen. Ebenfalls ist es möglich, Bestellungen über das System direkt in das Auftragsystem von Alukon übermitteln zu lassen.

„Wir stellen so eine **Verkaufsplattform für komplexe, variantenreiche Produkte** zur Verfügung, die speziell auf die Anforderungen für den Handel mit Bauelementen zugeschnitten ist“, erklärt Geschäftsführer Klaus Braun. „Alukon stellt hier seine Produktdaten, Konfigurationslogiken, Plausibilitäten und Preise ein.“

Mit der Vertriebssoftware ISS+ können die Fachpartner ihre Angebote und Aufträge erfassen, kalkulieren und ohne Umwege bei Alukon bestellen. D.h., dass ISS+ die Verkaufsprozesse von der Angebotsphase über die Bestellabwicklung bis hin zur Fakturierung komplett unterstützt. Dabei werden im System unmittelbar Aufträge erzeugt, die umgehend durch Alukon terminiert und bestätigt werden können. Von der Vernetzung von Hersteller und Fachhändler profitieren beide Seiten, da Zeit gespart und Fehlerquellen vermieden werden.

Altbewährtes neu aufgelegt

Alukon hat seine Putzträgerkästen optimiert und somit auf die geänderten Marktanforderungen reagiert. „Durch die Nutzung einer Blende je Kastengröße wird die Lagerhaltung enorm reduziert“, erklärt Klaus Braun. Dies gilt sowohl für den 20 Grad schrägen als auch für den 90 Grad geraden rollgeformten Kasten. Die neue Blende wurde im hinteren oberen Bereich mit einer Scharnierverbindung versehen, wodurch je nach Kundenwunsch der Kasten nach hinten hin offen oder geschlossen geliefert werden kann.

Viele Führungsschienen sind nun in einer neuen Ausführung erhältlich. Sie verfügen an der Fensterauflagefläche über eine Nut, die Schlagregen oder Kondensat ablaufen lässt. Die Führungsschienen können ungebohrt mit Clipsen direkt auf dem Fenster montiert werden. Um das Portfolio abzurunden, ist bei Alukon nun ebenfalls die 53-er Führungsschiene in einer schlagregensicheren Variante zu haben.

Die Vorbau-Raffstoren des Herstellers sind auch im geraden 90 Grad Kasten erhältlich. Sie haben die gleiche Optik wie die Vorbau-Rollladenkästen und bieten die Möglichkeit, Rollläden und Raffstoren an einem Objekt optimal miteinander zu kombinieren. Das Einsetzen von Raffstoren ist auch im geraden Putzträgerkasten möglich. Ein Insektengitter kann problemlos integriert werden.

Ab dem 1. Juli ist bei Alukon eine neue Gaze mit hochtransparenter Durchsicht und einer erhöhten Luftdurchlässigkeit für Spannrahmen, Rahmen- und Schiebetüren verfügbar. Lieferbar ist sie in den Breiten 130 und 260 Zentimeter. Zudem wurde die Griffflasche für Spannrahmen überarbeitet: Ab sofort ist diese aus einem transparenten Kunststoff gefertigt, der sie fast unsichtbar macht. Eine freie Positionierung am Rahmen ist möglich.

Gut kommt nach wie vor das Deckenlaufwerk des Herstellers bei Monteuren und Endkunden an, da dieses beim Öffnen direkt an der Decke entlang läuft. Lediglich 6 Zentimeter der Höhe werden dabei in Anspruch genommen. „Unser Deckenlaufwerk mit Seitenantrieb ist durch verschiedene Neuerungen jetzt noch hochwertiger. Die Monteure freuen sich in erster Linie über die wenigen Bauteile – der Montageaufwand ist dadurch gegenüber vergleichbaren Toren deutlich geringer“, berichtet Klaus Braun. Mit den zwei serienmäßigen Funkhandsendern lässt es sich nahezu lautlos öffnen und schließen – Kunststoffrollen, die das Tor in den Führungsschienen bewegen, unterstützen den geräuscharmen Lauf maßgeblich.

Alles in allem zeigt sich der Hersteller mit seinem Produktportfolio mehr als gut aufgestellt. Die Alukon KG trägt mit ihren Innovationen und Optimierungen den Ansprüchen der Endkunden und somit auch denen der Fachpartner Rechnung. Letztere werden in der Beratung und im Verkauf mit innovativen Lösungen unterstützt und können auch in Zukunft auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit Alukon zählen.

www.alukon.com